

# Untersuchungsbericht

3X035-0/08  
Februar 2009

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

## Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	09. Mai 2008
Ort:	Rottach-Egern
Luftfahrzeug:	Segelflugzeug mit Hilfsantrieb
Hersteller / Muster:	DG-Flugzeugbau / DG 808 C
Personenschaden:	Segelflugzeugführer tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

Weiterflug aus dieser Höhe mit eingeklapptem Triebwerk im Segelflug fortzusetzen. Das Segelflugzeug flog dabei weiter über Bad Feilnbach bis Oberwarngau in Richtung Westen. Gegen 10:00 Uhr änderte der Pilot die Flugrichtung nach Süden und der Flugweg führte östlich an Waakirchen vorbei in Richtung Wachselmoos-Alm. Diesen Bereich passierte das Segelflugzeug gegen 10:05 Uhr in ca. 530 m über Grund. Drei Minuten später erreichte das Segelflugzeug in ca. 170 m über Grund das Gelände der Raueckalm. Der Pilot versuchte die schwache Thermik zu nutzen, jedoch verringerte sich dabei seine Flughöhe.

Gegen 10:10 Uhr versuchte er unterhalb einer Flughöhe von 100 m über Grund Thermikanschluss zu finden. Um 10:13 Uhr stürzte das Segelflugzeug fast senkrecht in den mit Schnee bedeckten Hang.

Das Segelflugzeug wurde dabei zerstört und der Pilot tödlich verletzt.

## Sachverhalt

### Ereignisse und Flugverlauf

Um 9:22 Uhr<sup>1</sup> startete das Segelflugzeug im Flugzeugschlepp vom Flugplatz Unterwössen. Nach ca. drei Minuten wurde es in einer Flughöhe von 340 m über Grund in der Nähe von Landerhausen ausgeklinkt. Mit ausgefahrenem Klapptriebwerk setzte der Pilot seinen Flug in Richtung Westen fort und gegen 09:38 Uhr erreichte er mit kontinuierlichem Höhengewinn Nußdorf am Inn in ca. 2 850 m über Grund.

Den Flugwegaufzeichnungen des GPS war zu entnehmen, dass der Pilot sich entschied, den



<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

## Angaben zu Personen

Der 62-jährige Segelflugzeugführer war seit 1993 im Besitz eines Luftfahrerscheins und verfügte über eine Flugerfahrung von 3 900 Flugstunden. Er war auf dem Unfallmuster ca. 125 Stunden geflogen. In den letzten sieben Tagen wurden von ihm sechs Streckenflüge mit einer Flugzeit von 53 Stunden durchgeführt. Dabei sind im Segelflug mehr als 3 800 km zurückgelegt worden.

## Angaben zum Luftfahrzeug

Das Segelflugzeug DG 808 mit Klapptriebwerk, des Herstellers Glaser Dirks war im Februar 2008 zum Betrieb zugelassen worden. Es hatte eine Gesamtbetriebszeit von ca.126 Stunden.

## Meteorologische Informationen

Zur Unfallzeit herrschten im Bergland des Unfallgebietes Sichtflugbedingungen mit fast wolkenlosem Himmel. Der Wind kam aus ca.150 Grad mit ca. 8-10 Knoten.

## Flugdatenaufzeichnung

Aus den an Bord mitgeführten satellitengestützten Aufzeichnungsgeräten konnte der Flugweg ausgelesen werden.

## Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag auf einem ca. 1 400 m hoch gelegenen schneebedeckten, stark abschüssigen Berghang.

Dieser bergige Geländebereich mit einer Höhe von 1 400-1 500 m liegt ca. 4 km westlich von Kreuth und 6 km südwestlich von Rottach-Egern.

Beim Aufprall wurde das Cockpit zertrümmert und der Rumpf hinter dem Tragflächenverbund abgedreht. Die Untersuchung am Luftfahrzeug ergab keine Hinweise auf technische Störungen.

Untersuchungsführer      **Stahlkopf**

Mitwirkung                **Lehner**